



Großer Infoabend in Essen
Donnerstag, 20. September 2018
17 bis 20 Uhr, im Haus der Technik

Diagnose Alzheimer
Experten informieren

#gezumArzt



Alzheimer Forschung
Initiative e.V.



Stiftung
Alzheimer Initiative

Experten informieren

Liebe Leser,

seit sechs Jahren engagiere ich mich nun bereits als Botschafterin der Alzheimer Forschung Initiative. Auch bei meiner Großmutter wurde eine Demenz festgestellt. Daher kann ich gut nachvollziehen, was eine solche Diagnose für die ganze Familie bedeutet.

Alle Betroffenen benötigen Informationen. Auch Menschen, die erste Gedächtnisprobleme bei sich oder einem Angehörigen bemerken, haben viele Fragen: Wie kann die Alzheimer-Krankheit diagnostiziert werden? Welche Vorkehrungen müssen für die Zukunft getroffen werden? Wie gehen Patienten und ihre Familie am besten mit der Diagnose um? Und ist Alzheimer eigentlich erblich?

Diese und viele weitere Fragen möchten wir Ihnen bei unserer Veranstaltung beantworten. Unsere Experten geben praktische Hinweise und verständliche Einblicke in die wichtigsten Themenbereiche der Alzheimer-Diagnose und die Zeit danach. Wir möchten Ihnen Mut machen, sich früh mit der Krankheit und ihren Folgen auseinanderzusetzen: Denn auch mit der Alzheimer-Krankheit ist das Leben lebenswert!

Okka Gundel,

TV-Journalistin und Botschafterin der Alzheimer Forschung Initiative e.V.

Ich freue mich darauf, Sie durch einen spannenden Abend zu führen!



© by Christian Eller

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist erforderlich!



Bitte melden Sie sich verbindlich an:
telefonisch unter **0211 - 86 20 66 0** oder per E-Mail an
info@alzheimer-forschung.de.

Programm



17.00 Uhr

Begrüßung und Einführung
Moderatorin Okka Gundel



17.15 Uhr

**„Gedächtnissprechstunde –
Wie wird Alzheimer diagnostiziert?“**
Prof. Dr. Richard Dodel



17.45 Uhr

**„Vererbung –
Ist Alzheimer vorbestimmt?“**
Privatdozent Dr. Ulrich Finckh

18.15 Uhr

Pause



19.00 Uhr

**„Einblick in die Forschung –
Alzheimer-Diagnose im Schlaf?“**
Dr. Dr. Marc Aurel Busche



19.30 Uhr

**„Diagnose Alzheimer –
Was nun?“**
Detlef Rüsing

20.00 Uhr

Ausklang der Veranstaltung

© by CBauer/TUM

Veranstaltungsort

Haus der Technik

Hörsaal A

Hollestraße 1, 45127 Essen



© by Alexostrov | Wikimedia Commons

Der Hörsaal A liegt im zweiten Obergeschoss („Etage 6“). Sie erreichen die Veranstaltungsetage über die Aufzüge in unmittelbarer Nähe des Haupteingangs oder per Treppe über die Empfangsetage. Die Veranstaltung wird ausgeschildert. Der Zugang zum Hörsaal ist barrierefrei.

Anfahrt

Bei Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Das Haus der Technik liegt an der Hollestraße schräg **gegenüber dem Hauptbahnhof Essen**. Nutzen Sie den Hauptaussgang des Bahnhofs, überqueren Sie die Straße und halten sich dann rechts. Sie erreichen das Haus der Technik nach knapp einhundert Metern.

Bei Anfahrt mit dem PKW:

Parkmöglichkeiten stehen direkt am Haus der Technik nicht zur Verfügung. Das Parkhaus Gildehof (Hollestraße 3, 45127 Essen) und das Parkhaus Akazienallee (Akazienallee 1, 45127 Essen) sind nur wenige Gehminuten entfernt.

Angaben für Ihre Routenplanung finden Sie hier:
<https://goo.gl/dXqmHs>

Prof. Dr. Richard Dodel hat einen Lehrstuhl für Geriatrie am Universitätsklinikum Essen inne und arbeitet als Chefarzt im Geriatrie-Zentrum Haus Berge in Essen. Bereits im Jahr 2000 erhielt Prof. Dodel eine Projektunterstützung durch die Alzheimer Forschung Initiative für seine Forschung.



PD Dr. Ulrich Finckh ist Facharzt für Humangenetik mit über 20-jähriger Berufserfahrung und leitet gemeinsam mit seiner Frau in eigener Praxis die Sprechstunde für Humangenetik in Dortmund.



Dr. Dr. Marc Aurel Busche arbeitet am Massachusetts General Hospital und der Harvard Medical School in Boston, USA. Für seine wegweisende Grundlagenforschung wurde er 2016 mit dem Kurt Kaufmann-Preis der Alzheimer Forschung Initiative ausgezeichnet.



Detlef Rüsing ist Altenpfleger, Pflegewissenschaftler, Publizist und Leiter des Dialog- und Transferzentrum Demenz an der Universität Witten/Herdecke. Dort arbeitet er daran, relevante Forschungsergebnisse in die Behandlungs- und Pflegepraxis zu übertragen.



Die Moderatorin und die Referenten stehen für die Veranstaltung unentgeltlich zur Verfügung.

Unsere Vision ist eine Zukunft ohne Alzheimer:

Eine Zukunft, in der Menschen in Würde und bei geistiger Gesundheit alt werden können. Da wir keine staatlichen Gelder erhalten, benötigen wir Ihre Spenden, um durch Forschungsförderung und Aufklärungsarbeit diese Vision zu verwirklichen.



Unterstützen Sie unsere Vision mit Ihrer Spende

Spendenkonto:

Alzheimer Forschung Initiative e.V.

IBAN: DE19 3702 0500 0008 0634 00

Bank für Sozialwirtschaft, Köln

Alzheimer Forschung Initiative e.V.

Stiftung Alzheimer Initiative gemeinnützige GmbH

Kreuzstraße 34, 40210 Düsseldorf

Tel.: 0800 - 200 400 1 (gebührenfrei)

E-Mail: info@alzheimer-forschung.de

www.alzheimer-forschung.de/wat



Alzheimer Forschung
Initiative e.V.



Stiftung
Alzheimer Initiative